

Funk–Seismicsensor

Der Funk–Seismicsensor ist ein Erweiterungsbaustein der Secvest 868 (oder der Terxon mit einem Funkerweiterungsmodul). Er reagiert auf Vibrationen, die typischerweise bei Einbruchversuchen entstehen. Erschütterungen werden detektiert und der Funk–Alarmzentrale gemeldet.

Der Funk–Seismicsensor erfasst die Erschütterung der Fläche, auf die er montiert wurde. Optimaler Einsatzort des

Funk–Seismicsensors sind somit Gegenstände, die:

- nicht bewegt werden sollen (Tresor, wertvolle Gegenstände)
- nicht durchbrochen werden sollen (Holztüren, Glaswände, Gipswände). Bei dem Funk–Seismicsensor können Sie – mit Hilfe einer Steckbrücke und einem Potentiometer – zwischen unterschiedlichen Empfindlichkeitsstufen wählen. Sie können ebenfalls einstellen, ob der Melder bereits bei der ersten Erschütterung, oder erst nach mehreren Vibrationen einen Alarm detektiert. Bei entsprechenden Batterien (3V Lithium) hat der Funk–Seismicsensor eine Lebensdauer von mindestens 36 Monaten. Der Melder ist VSÖ und INCERT zertifiziert.



Produktbesonderheiten:

- Sensibler Erschütterungsmelder
- Geeignet für Fenster, Türen, Wände
- Erfassungsbereich bis zu 5m
- Auch für Objekte geeignet, die nicht bewegt werden sollen

Überreicht durch:
Manfred Jaenisch

Auf dem Königslande 102
22047 Hamburg
+49 (40) 63677420

postmaster@sicherheitstechnik–hbg.de

secvest.

FU5125

Funk–Seismicsensor

Technische Daten

Sende–Reichweite bis zu 100m, abhängig von den Bedingungen

Stromversorgung 3V CR2 Li/MO2 Batterie

Batterie–Lebensdauer ca. 3 Jahre

Betriebstemperatur –10 bis +55 °C

Abmessungen 118x30x27mm (HBxT)

Bestimmungen EN50131–2 Grade 2 EN61000–6–3:2001

Envrionmental class II

Erfassungsbereich bis zu 5m

Überreicht durch:
Manfred Jaenisch

Auf dem Königslande 102

22047 Hamburg

+49 (40) 63677420

postmaster@sicherheitstechnik–hbg.de